



Stele für still geborene Kinder
Foto: privat

Am 4. Dezember:

Gemeinsame Trauer um verstorbene Kinder

Wolfenbüttel. Auch in diesem Jahr lädt das Team der Krankenhausseelsorge gemeinsam mit dem Wolfenbütteler Klinikum und dem Hospizverein zu einem Gedenkweg für verstorbene Kinder ein. Am Sonnabend, 4. Dezember, um 15 Uhr beginnt das gemeinsame Gedenken in der Kapelle auf dem Wolfenbütteler Hauptfriedhof (Eingang Lindener Straße). Von dort führt der Weg zu den Kindergräbern, zur Stele für still geborene Kinder und abschließend zur Statue des segnenden Christus'. Unterwegs besteht die Möglichkeit, Kerzen an den Gräbern abzustellen, der Musik des Posaunenchores und den vortragenen Texten zu lauschen. „Niemand muss mit seiner Trauer alleine bleiben. Die Gemeinschaft mit anderen Betroffenen stärkt“, sagt Pfarrer Lennart Kruse, seit Mai Krankenhausseelsorger am Städtischen Klinikum Wolfenbüttel. Eingeladen sind alle, die sich vom Anliegen des Gedenkweges angesprochen fühlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Fall weiter verschärfter Corona-Schutzmaßnahmen findet die Veranstaltung ausschließlich im Freien statt. Für Rückfragen steht die Krankenhausseelsorge am Städtischen Klinikum (Telefon 05331-934-5609) zur Verfügung.